

Auswertungen der Lehrveranstaltungsevaluation – eine Übersicht

Information für Evaluationsbeauftragte: In jedem Semester erstellt die Interne Evaluation nach Beendigung der Lehrveranstaltungsevaluation unterschiedliche Auswertungen für die Fakultäten, bzw. Institute und Departments. Diese sollen hier in einer Übersicht aufgeführt und ihre Varianten beschrieben werden.

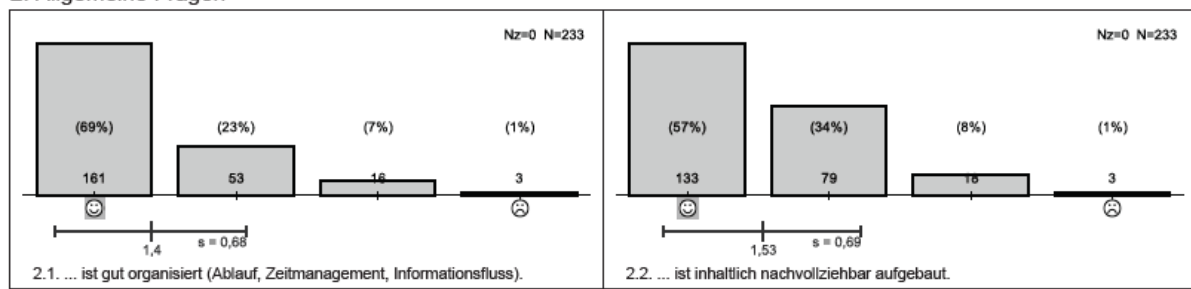
Die Grundlage der Auswertungen sind jeweils die genutzten Fragenkataloge. Aggregierte Auswertungen können nur für Bereiche erstellt werden, die denselben Fragenkatalog nutzen.

1. Gesamtauswertung

Für eine Fakultät und/oder für die Institute bzw. die Departments einer Fakultät werden sämtliche zugehörige Veranstaltung desselben Fragekatalogtypus in einem Auswertungsdokument aggregiert. Dies umfasst auch Bewertungen von Veranstaltungen, die sonst aus Datenschutzgründen nicht einsehbar sind (aufgrund von zu geringer studentischer Teilnahme oder fehlender Zustimmung der Lehrperson). Die Darstellung der Antworten erfolgt als Balkendiagramme inklusive der Standardabweichung.

Beispiel: Darstellung als Balkendiagramm

2. Allgemeine Fragen



Optionale Möglichkeiten:

1.1. Freitexte: Auf Wunsch können auch zusätzlich die Freitextantworten aggregiert in einem Dokument gebündelt werden. Hier jedoch ausschließlich von denjenigen Veranstaltungen, bei denen die Lehrenden einer Weitergabe ihrer Ergebnisse zugestimmt haben.

1.2. Auswertung nach Veranstaltungstyp: Darüber hinaus ist es möglich, bei Bedarf spezifischere aggregierte Auswertungen auf Basis des Veranstaltungstypus (z.B. Vorlesung, Übung) zu erstellen, sofern hier mindestens drei bewertete Veranstaltungen zugehörig sind.

2. Detailauswertungen

Für die einzelnen Lehrveranstaltungen speichert die Interne Evaluation diejenigen Detailauswertungen ab, bei denen die Lehrenden einer dauerhaften Speicherung zugestimmt haben. Diese Dokumente werden bis zu zehn Jahre lang bei der Internen Evaluation aufbewahrt, um sie bei Bedarf den Lehrenden zur Verfügung zu stellen.

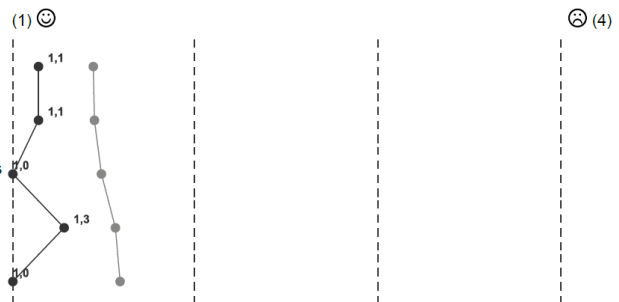
Eine Einsicht in die Detailauswertungen ist ausschließlich für die zugehörige Lehrperson möglich.

Die Detailauswertung erfolgt ebenfalls als Darstellung mit Balkendiagrammen sowie auch als Profillinie. In den Detailauswertungen sind zudem Vergleichswerte zu den Frageitems enthalten. Die Vergleichswerte beziehen sich auf den Mittelwert der Gesamtheit der übrigen fakultätsinternen Veranstaltungen mit demselben Fragenkatalog zum Zeitpunkt der Dokumentenerstellung.

Beispiel: Darstellung als Profillinie mit Vergleichswert in grau

Die Lehrveranstaltung...

- 2.1. ... ist gut organisiert (Ablauf, Zeitmanagement, Informationsfluss).
- 2.2. ... ist inhaltlich nachvollziehbar aufgebaut.
- 2.3. ... steht in sinnvoller thematischer Einheit mit den anderen Veranstaltungen des Moduls.
- 2.4. ... regt zur kritischen Auseinandersetzung an.
- 2.5. ... ist didaktisch gut aufbereitet.



Optionale Möglichkeiten:

2.1. Längsschnittauswertungen: Auf Wunsch können für Lehrende Längsschnittauswertungen derselben Veranstaltung über mehrere Semester hinweg erstellt werden. Voraussetzung ist hier der kontinuierliche Einsatz desselben Fragenkatalogs.

2.2. Aggregierte Auswertungen: Zudem ist es möglich, mehrere Veranstaltungen einer Lehrperson desselben Semesters in einer Auswertung zu aggregieren, etwa um so Ergebnisse im Überblick zu erhalten, die ansonsten aufgrund zu geringer studentischer Teilnahme nicht einsehbar sind. Voraussetzung ist auch hier, dass in diesen Veranstaltungen derselbe Fragenkatalog eingesetzt wurde.

3. Indikatorüberblick

Für Veranstaltungen, in denen Lehrende der Weitergabe der Ergebnisse an Studiendekan*in sowie Evaluationsbeauftragte*n zugestimmt haben, kann ein Überblick der Mittelwerte zu bis zu 25 ausgewählten Frageitems dargestellt werden. Voraussetzung ist die Verwendung desselben Fragenkatalogs.

Die Darstellung kann auf unterschiedliche Weisen erfolgen:

- sortiert nach Gesamtbewertung oder alphabetisch
- farbliche Markierung der Mittelwertabweichung (im Vergleich der Veranstaltungen untereinander) durch Farbfelder oder Pfeile.

Beispiel: Indikatorüberblick mit Farbfeldern (Schwärzung der Veranstaltung und Lehrperson)

Veranstaltung	Gesamt	2.1. Organisation	2.2. Fachspezifischer Kontakt	2.3. Moduleinbindung	2.4. Auseinandersetzung	2.5. Didaktik	3.1. Kompetenzzuweisung	3.2. Verhältnis Aufwand/KP	4.1. inhaltl. Kompetenz	4.2. Verständlichkeit	4.3. Vorbereitung	4.4. Materialien	4.5. Vertiefung	4.6. Austausch	4.7. Arbeitsatmosphäre	4.8. Transparenz	4.9. Einbezug Stud.	4.10. Lernziele deutlich	4.11. Medienutzung	5.1. Zufriedenheit	Bew.
	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,0	1,6	1,5	1,3	1,5	1,5	1,5	1,4	1,7	1,4	1,5	1,5	1,2	12 (44%)
	1,6	1,2	1,0	1,2	2,0	1,4	1,0	1,3	1,2	1,4	1,4	2,0	2,0	1,5	1,6	2,5	2,2	2,2	1,4	2,2	6 (8%)
	2,2	1,9	2,1	2,5	2,4	2,9	2,6	2,2	1,7	2,6	1,8	2,4	2,2	2,0	1,9	2,2	2,0	2,2	2,1	2,8	10 (15%)
Mittelwert über alle Veranstaltungen		1,6	1,7	1,6	1,7	1,8	1,6	1,9	1,2	1,5	1,4	1,8	1,6	1,4	1,5	1,7	1,5	1,7	1,5	1,7	

Beispiel: Darstellung mit farbigen Pfeilen (ungeschwärzt, da fiktive Personen und Werte)

Lehrperson	Gesamt	Planung und Darstellung (RW: 5,5)	Globale Veranstaltungsbewertung (RW: 5,5)	Interessanz und Relevanz (RW: 5,5)	Schwierigkeit und Umfang (RW: 5,5)	Umgang mit den Studierenden (RW: 5,5)	Anz. Veranstaltungen	Anz. Bewertungen
Prof. Dr. Mathias Morgenthau	6,2		6,1		6,0		3	299
Prof. Dr. Klaus Schneider	5,6		6,4		6,3		3	236

Standardmäßig erfolgt die farbliche Kennzeichnung von grün über gelb bis hin zu rot, dabei zeigt grün eine positive Abweichung, rot eine negative Abweichung und gelb eine Übereinstimmung mit dem Referenzmittelwert der gesamten Gruppe der dargestellten Veranstaltungen an.

Die Mittelwerte der enthaltenen Fragen werden anhand des Optimums des jeweiligen Antwortbereichs so umgerechnet, dass eine gute Antwort der Frage einem guten Wert im Indikator entspricht.

Optionale Möglichkeiten:

Standardmäßig erfolgt die Erstellung des Indikatorüberblicks wie oben beschrieben mit Farbfeldern. Sollte eine andere Darstellung oder Gruppierung gewünscht sein, kann dies bei der Internen Evaluation angefragt werden.

3.1. Einstellungen für die Darstellung der Abweichung: Für die farbliche Darstellung und den Farbwechsel können für jeden Fragekatalog individuelle Referenzwerte je Indikator vergeben werden.

So können z.B. schlechte Bewertungen bei einer bestimmten Frage strenger gehandhabt werden und bereits bei einer geringeren Abweichung vom Referenzwert oder auch ab einem bestimmten definierten Wert zu einer roten Darstellung wechseln.

Dies kann nach Bedarf für einzelne oder auch alle Indikatoren individuell hinterlegt werden.

3.2. Gruppierung von Frageitems: Bislang entspricht jeder Indikator einem Frageitem des Fragekatalogs. Jedoch können auch mehrere Fragen zu einem übergeordneten Indikator gebündelt werden.

Beispiel zur Gruppierung von Indikatoren zur Lehrperson

1. Indikator „Pädagogische Leistung“ enthält folgende Items:

4.1. ... wirkt fachlich kompetent im Themenbereich der Veranstaltung.
4.2. ... erklärt verständlich.
4.3. ... wirkt gut vorbereitet.
4.7. ... schafft eine gute Arbeitsatmosphäre.

2. Indikator „Studierendenaktivierung“ enthält folgende Items:

4.5. ... regt zur eigenverantwortlichen Vertiefung der Thematik an.
4.6. ... bietet ausreichend Möglichkeiten für Fragen zur Veranstaltung.
4.9. ... bezieht die Studierenden aktiv in die Veranstaltungsgestaltung ein.

3. Indikator „Materialien & Medien“ enthält folgende Items:

4.4. ... stellt hilfreiche Materialien zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.
4.11. ... nutzt Medien (Präsentationen, Tafel, Videos etc.) auf hilfreiche Weise.

4. Indikator „Transparenz“ enthält folgende Items:

4.8. ... macht die Kriterien für die Leistungsbewertung transparent.
4.10. ... verdeutlicht die zu erreichenden Lernziele.

Beispiel: Indikatorüberblick mit gruppierten Indikatoren A4.1-A4.4.

(Schwärzung der Veranstaltung und Lehrperson)

Veranstaltung	Gesamt	2.1. Organisation	2.2. Nachvollziehbarkeit	2.3. Moduleinbindung	2.4. Auseinandersetzung	A4.1. Pädagogische Leistung	A4.2. Studierendaktivierung	A4.3. Materialien & Medien	A4.4. Transparenz	6.1. Zufriedenheit	Bew.
	1,5	 1,4	 1,4	 1,4	 1,9	 1,6	 1,8	 1,7	 1,0	 1,7	16 (76%)
	1,5	 1,2	 1,3	 1,3	 1,6	 2,0	 1,7	 2,0	 1,5	 1,4	25 (50%)